

KOLPING KONKRET



Kolping

Mainfranken
Ein Gewinn fürs Leben

1/2025 – Februar

Mexikanische Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt
Studierte Pflegekräfte von Kolping begleitet

Gesellenvertretung
Abschied und Neubeginn

Wir gehen in Klausur?
Zukunft wir kommen



NEU START

Bild von Michael Zimmermann auf Pixabay



KOLPING – Weggemeinschaft der Generationen

Liebe Kolpinggeschwister, liebe Lesende!

Wir stehen jetzt schon wieder in der Mitte des ersten Quartals, des gerade eben begonnenen neuen Jahres...

Mir kommt es so vor, als ob wir gestern erst Neujahr feierten und das Jahr 2025 seinen NEUSTART hatte. - Je älter ich werde, desto mehr beschleicht mich das Gefühl, dass die Zeit immer schneller verrinnt. Aber dem ist nicht so. Die Zeitgeschwindigkeit bleibt dieselbe, sie beschleunigt sich nicht. Es sind nur meine angesammelten Erfahrungen und die - vielleicht auch bei mir - eingeschlichene Routine, welche dieses Gefühl in mir aufkommen lassen.

Vieles über die Jahre hinweg erlebte, der altbekannte Jahreskreis, mein vertrauter Rhythmus im täglichen Alltag gaukeln mir vor, dass das hinter uns liegende Jahr 2024, mit seinen 366 Tagen an mir vorbeigerast ist. Geht es Dir auch so?

Manchmal tut mir ein ganz bewusstes Innehalten gut zum Entschleunigen. Einen Schritt innerlich zurücktreten, den Blickwinkel auf bisheriges Altbekanntes ändern, kann hilfreich sein. Da merke ich auf und kann NEU entdecken, was da im Leben nicht sofort auf dem ersten Blick sichtbar ist. Auch unser Gesellenvater, der Selige Adolph Kolping, hielt immer wieder in seinem Leben inne um zu erkennen, was das Leben für Anforderungen an ihn stellt.

Die Vita und Lebensabschnitte mit dem jeweiligen NEU START des Seligen, sind den meisten von uns bekannt.

Bei seinem START in das jeweils NEUE vertraute der Selige Adolph Kolping auf Gottes Begleitung und Gottes Gegenwart im Auf und Ab des Lebens.

So wünsche ich Dir und mir dieses GOTTVERTRAUEN unseres Seligen Adolph Kolping, damit wir immer NEU uns trauen, das Leben mit all seinen Herausforderungen zu leben, welche das vor uns liegende Jahr für jeden von uns bereithält.

Bei all den Entscheidungen, welche wir treffen, gelinge uns ein guter START. -

Möge die LIEBE Gottes durch unser Handeln ausstrahlen und zum Segen werden für die Menschen, denen wir begegnen.

So grüße ich Dich mit „Treu Kolping“ und wünsche Dir Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Inhalt

- 2 **Vorwort**
NEU START
- 3 Kurz notiert
Impressum
- 4 Wir gehen in Klau - sur?
- 5 Der AKK stellt sich vor
Das Kolping-Ferienhaus
- 6 Dein/Mein Schuh tut gut
Jubiläumsfest in Köln
- 7 Gesellenvertretung
in der Handwerkskammer
Begegnungstage Spätlese
- 8 Kar- und Ostertage
am Volkersberg
Kolping Frauentag
- 9 Mexikanische Fachkräfte für
den deutschen Arbeitsmarkt
- 10 Netzwerktreffen
- 11 Kolping-Akademie

Gottes Segen!



Jens Johanni,
Diözesanpräses



Termine

- 17.-21. April 2025** Kar- und Ostertage am Volkersberg
- 5. April 2025** Diözesanversammlung in Gerolzhofen
- 2.-4. Mai 2025** Jubiläumsfest in Köln
- 5. Juli 2025** Frauentag im Kloster Oberzell
- 13.07.2025** Kiliani-Familiensonntag im und um den Würzburger Dom (mit Bungee-Trampolin)

Begegnungstage Spätlese 2025

- 14. Mai**
Region Untermain im Pfarrheim am Dellweg /Großostheim
- 04. Juni**
Regionen Rhön/SW-HAS in der Frankentherme in Bad Königshofen
- 25. Juni**
Region Würzburg in der Spessarthalle in Esselbach

Richtig vorbereitet für den Rentenantrag

Am 21.05.2025 laden wir ein zu einem Vortrag und Gespräch mit Frau Johanna Emmerling von der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern zum Thema Rente/Rentantrag. Als Mitglied in der ACA (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen) ist es uns als Kolping ein Anliegen zum Thema zu informieren und Dich willkommen zu heißen.

Wann: 17:00 Uhr

Ort: Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Bahnhofstr. 4-6

Mindest-Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung erforderlich an: info@generationen-zentrum.com

Kooperationsveranstaltung der ACA Unterfranken, Kolping, KAB, EAG und dem Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried



Foto: pixabay

Auf ein Wort – online

Jeweils von 19-21 Uhr gehen wir in den digitalen Austausch miteinander zu den verschiedensten Themen. Den Einwahl-link findest du unter www.kolpingwerk.mainfranken unter „Veranstaltungen“. Herzliche Einladung!

Mo, 10. Februar

Umgang mit Rechtspopulismus, Diskursverschiebung und Strategien dagegen

Mo, 10. März

Prävention: Institutionelles Schutzkonzept für Kollingsfamilien

Mo, 7. April

Ihr fragt- wir antworten –

Auf ein Wort mit dem Diözesanvorstand



Kontakte im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg
Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel.: 09 31 / 4537-1550

kolpingwerk@kolping-mainfranken.de
www.kolpingwerk-mainfranken.de

Diözesanbüro: Carolin Kölbl, 0931/4537-1550
Diözesanvorsitzende: Dorothea Schömig, 09365/5469
Diözesanvorsitzender: Achim Güttling, 09773/5304
Diözesanpräses: Jens Johanni, 0931/4537-1191
Diözesanreferentin: Sylvia Christ, 0931/4537-1190
Jugendreferentin: Sonja Bolch, 0931/4537-1197

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingwerk Würzburg e.V.
V.i.S.d.P.: Sylvia Christ
Redaktion: Sylvia Christ (S.C.), Jens Johanni (J.J.)
Skript, Bildbearbeitung, Layout: Fabienne Langer
Druck: Rudolph Druck
Auflage: 5950
Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Redaktionsanschrift: Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2025.

Wir gehen in Klau – sur? Zukunft wir kommen!!!



Klausur der Kolpingsfamilie
Foto: KF Großwallstadt

Ende November 2023: Vorstandssitzung der Kolpingsfamilie Großwallstadt und die Erkenntnis, so kann es nicht weiter gehen! Stillstand, Überalterung, Resignation und Fragen nach der Zukunft – Was macht uns als Kolpingsfamilie aus? Sind wir noch zukunftsfähig?

Wie kam es dazu?

Zwar wurde der Vorstandsstab nach knapp vierzig Jahren an einen neuen Vorstand übergeben, aber diese Art von Leitungsmodell schien nicht mehr zeitgemäß. Alle Verantwortung und Koordination in einer Person vereint, kann belasten und überlasten. Passt das noch in unsere Zeit? Kann das ein Vorstand, mit einem Ausschuss, der auch eher älter statt jünger wird, stemmen? Die klare Antwort war nein!

Auf die Erkenntnis folgt Handeln

Einen Missstand zu erkennen, ist schmerzlich und kann zu Resignation führen, aber einmal erkannt, kann er gemanagt werden und die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Großwallstadt entschied sich für den Weg des Handelns und nicht den der Resignation. Denn wie sagte schon Adolph Kolping: „Es ist keine Zeit zu jammern, sondern es ist Zeit zu handeln.“

Wir handeln! Vollversammlung und erster Workshop

Nach einem regen Austausch innerhalb der Vorstandssitzung, wurden zwei Mitglieder des Vorstandes beauftragt einen Fahrplan zu erstellen, wie die Kolpingsfamilie zukunftsfähig gemacht werden kann. Dieser wurde dann in der Vollversammlung im März 2024 vorgestellt. Es war klar, ein Neustart gelingt nur mit einem starken Votum aus der Vollversammlung. Es wurde die Gunst der Stunde genutzt und die Anwesenden, die konkret bei einem Neustart mitwirken wollten, konnten sich in einer Liste eintragen. So kamen ca. 30 (!) junge und „Spätlese“ Mitglieder zusammen. Mit dieser Zustimmung im Rücken war schnell ein erster Workshop im Juni 2024 geplant, zu dem zwei Mitglieder des diözesanen „Arbeitskreis Klausur und BuB“ geladen waren, um zu moderieren und zu unterstützen. Schnell war

klar ein Abend reicht nicht, wir müssen größer denken, ein Klausurwochenende musste her!

„Abgeschieden“ im Kloster – Klausurwochenende

Im Tagungshaus Kloster Schmerlenbach zogen sich Ende September 22 Mitglieder in die „Abgeschiedenheit“ zurück. Gemeinsam mit den Mitgliedern aus dem „Arbeitskreis Klausur und BuB“ rauchten die Köpfe.

Wo stehen wir aktuell?

Was machen wir schon gut?

Wie wollen wir uns für die Zukunft aufstellen?

Welches Leitungsmodell passt zu uns?

Erstaunlich, was für Ideen kommen, wenn man sich mal aus dem Alltag rausnimmt. Es wurde kontrovers, aber sachlich diskutiert, Ideen gesponnen und gemeinsam ein zukunftsfähiges Leitungsmodell entwickelt. Unterbrochen von geistlichen Impulsen, die den Prozess unterstützen sollten, wurde so ein tragfähiges Konzept entwickelt, das nun noch verfeinert werden muss. Den einen Vorstand soll es nicht mehr geben, eher einen (rechtlichen) Vertreter nach außen. Wir sind schließlich in Deutschland, da muss alles seine Ordnung haben. Es wurden Themen geclustert, die von jeweils einem Verantwortlichen, der später auch Mitglied im neu zu gründenden Klet (Kolping Leitungsteam) sein wird, koordiniert wird. Dieser sucht sich weitere Unterstützer und verantwortet seinen Bereich (fachlich und teilweise finanziell) eigenständig, ohne eine Rückabsicherung zu einem Vorstand. So ist die „Last“ auf vielen Schultern verteilt.

Mit Rückenwind Richtung Zukunft

Motiviert gilt es nun dieses Konzept Schritt für Schritt umzusetzen. Wir starten durch. Eine kleine, aber nicht unwichtige Fußnote: Parallel zu den Erwachsenen tagten Jugendliche der Kolpingsfamilie in einem Nebenraum, um sich Gedanken zu machen, wie eine neu zu gründende Kolpingjugend in Großwallstadt aufgebaut werden kann.

Ralph Hartmann
Kolpingsfamilie Großwallstadt

Der AKK stellt sich vor

Der Arbeitskreis Klausur und BuB (Begleitung und Beratung) – auch „AKK“ genannt, unterstützt Kolpingsfamilien dabei, sich gut für die Zukunft aufzustellen. Ein Blick von außen auf die Kolpingsfamilie kann helfen, eingefahrene Strukturen oder neue Ideen zu beleuchten und gemeinsam herauszufinden, wie und wo die Reise der Kolpingsfamilie hingehen kann. Wir vermitteln auf Anfrage auch Unterstützung von „Themenprofis“ in einzelnen Fragen, wie Satzung, Steuer, Öffentlichkeitsarbeit, Kasse, Spenden/Gemeinnützigkeit, Vorstandswechsel – was ist zu beachten, Prüfstand für Kolpingprogramme, Mitgliedergewinnung, Familien-, Jugend-,

Seniorenarbeit, Spiritualität oder Visionsentwicklung für die Kolpingsfamilie.

Die Vielfalt ist groß: von einem Telefonat, hin zu einer Klausur, einer Zukunftswerkstatt oder einem BuB-Prozess sind verschiedene Szenarien möglich.

Ruft einfach im Diözesanbüro an und wir schauen, wie wir uns gemeinsam mit euch auf den Weg machen können.

Tel.: 0931-45371550

Das sprichwörtliche „Arbeiten mit Profis“ motiviert mich! Das heißt: gemeinsames Entwickeln von Ideen in konstruktiver Zusammenarbeit und deren Umsetzung und Optimierung. Der Austausch und die gegenseitige Unterstützung.

Ich lerne gerne andere Kolpingsfamilien kennen.

Erfahrung weitergeben und Mut machen – das macht mir am AKK und vor allem an der Arbeit mit den Kolpingsfamilien am meisten Spaß. Meist wissen die Kolpingsfamilien selbst, was sie anders machen wollen und es braucht nur den kleinen Schubs von außen, es auch wirklich anzugehen...

Du hast Lust, im „Arbeitskreis Klausur und BuB“ zu schnuppern oder dich einzubringen? Melde dich gerne bei Achim Gütling und sei dabei. Wir freuen uns auf DICH.
➔ E-Mail: achim.guetling@kolping-mainfranken.de

Der Blick von außen kann einem die Augen öffnen.

Ich gebe gerne Erfahrung weiter – Kolping ist für mich Heimat, ich bin seit 39 Jahren in unterschiedlichsten Positionen in der Vorstandschaft meiner Kolpingsfamilie und ich möchte dazu beitragen, dass Kolpingsfamilien weiter bestehen.

Die gute Stimmung und natürlich die gute Verpflegung bei den AK-Treffen sind cool!

Kolpingsfamilien genau DORT abzuholen und zu unterstützen, wo sie gerade stehen.

Ihr sucht ein idyllisches Selbstversorgerhaus?

Kennt ihr schon das **Kolping-Ferienhaus in Fladungen-Rüdenschwinden** (5 km zum Schwarzen Moor/Hochröhnstraße)?

Es steht für Gäste-, Gruppen-, Tagungs- und Familienbuchungen zur Verfügung. Das Haus bietet im Obergeschoss ein großes Wohn-/Esszimmer, eine Küche, ein Zweibett-Schlafzimmer und Bad mit Dusche und WC. Im Untergeschoss stehen euch ein Zweibettzimmer und zwei Vierbettzimmer (je Zimmer zwei Betten und ein Stockbett) und Bad mit Dusche und WC zu Verfügung. Eine Gasheizung sorgt für euren Komfort, sämtliches Geschirr, Fernseher und einen Holzofen warten auf euch. Zum Haus gehören eine große Terrasse und ein schönes Grundstück mit Grillplatz. Neben dem Grundstück ist ein gepflegter Spielplatz der Stadt Fladungen. Mitzubringen sind die Bettbezüge (Bett-

tuch, Überzug für Decke und Kopfkissen) sowie Hand- und Geschirrtücher.

Kosten: Pro Person und Nacht: 15,- € (mindestens 90,-€/höchstens 150,-€) und vom 1. Oktober - 30. April pro Nacht einen Heizungszuschlag von 10,- €. **Anfragen und Terminabstimmung an rhoenhaus-kolping-miltenberg@web.de oder Wolfgang Klietsch Tel. 09371 - 1729**



Fotos: KF Miltenberg

„Dein/Mein Schuh tut gut“

Soziales Engagement mit Nachhaltigkeit

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft der Adolph-Kolping-Berufsschule in Schweinfurt beteiligen sich aktiv an der Schuhaktion – Mein Schuh tut gut. Es gibt alle Hände voll zu tun: Auf die Aktion aufmerksam machen, Plakate im Schulhaus aufhängen, Kartons organisieren und bunt gestalten, Schuhe sammeln, auf den Gebrauchswert prüfen, paarweise zusammenbinden, zählen, fachgerecht verpacken, wiegen und etikettieren.

Es folgten viele aus der Schule dem Aufruf und brachten Schuhe von groß bis klein, von elegant bis sportlich, mit und unterstützten die Aktion. Das fachgerechte Verpacken will gelernt sein, deshalb erklärten die Fachlageristen der Klasse 11, wie das Verpacken, Abwiegen und Etikettieren umgesetzt wird. Im Januar 2025 packte die Klasse aus dem Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft die Pakete selbstständig. Dabei lernten die Jugendlichen auch, dass Schuhe, die nicht mehr getragen werden, weiterverwendet werden können und den Menschen dienen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Dank des Engagements von KOLPING INTERNATIONAL Foundation kann das Praxis-Lernmodul auch in Bildungseinrichtungen und Schulen erfolgreich eingeführt werden.

*Eva Dümmler
Adolph-Kolping-Schule, Schweinfurt*



Marc lädt in unser Klassenzimmer ein, schaut doch mal rein



Fleißige Hände beim Sichten der Spenden

Fotos: Kolping-Schule

Jetzt noch schnell anmelden!

Pro Person inkl. Busfahrt für Mitglieder
EZ: 299,00€ // DZ: 249,00 € inkl. Frühstück

Nichtmitglieder zahlen für die Busfahrt 30,00 €.
Für Kolpingjugend-Mitglieder bis 29 Jahre: Kostenlose
Sammelunterkünfte möglich! (Frühstück auf eigene Kosten)
Online Anmeldung unter www.kolpingwerk-mainfranken.de
(unter Veranstaltungen) Es gelten die AGBs der Kolping
Akademie: www.kolping-akademie-wuerzburg.de

Wir freuen uns, dass die Schwarze Elf und die Kolpingsfamilie Lohr mit einem Bühnenprogramm vertreten sein werden – wir sind schon ganz neugierig. Auch die Gäste aus Kenya und Rumänien werden dabei sein. Du auch???



Gesellenvertretung in der Handwerkskammer für Unterfranken

Albrecht Heger geht – Benedikt Lauter kommt

Am 5. Dezember 2024 tagte die 135. Vollversammlung der Handwerkskammer für Unterfranken in Würzburg. In ihrem Grußwort stellte die neue unterfränkische Regierungspräsidentin Dr. Susanne Weizendörfer heraus, die Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksbetriebe weiter zu fördern. Handwerkskammer-Präsident Michael Bissert appellierte an die politisch Verantwortlichen, die Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Die Vollversammlung beschloss einstimmig den Haushalts- sowie der Stellenplan für das Jahr 2025. Ebenso fasste die 135. Vollversammlung Beschlüsse, die den Aus- und Weiterbildungsbereich betreffend.

Kolping und der DGB stellen für dieses oberste Gremium der Handwerkskammer die Arbeitnehmerbank, die aktuell aus 16 Gesellenvertretern besteht. Aus den Reihen von Kolping wurde nach 18 Jahren in diesem Ehrenamt Albrecht Heger (Kolpingsfamilie Bad Königshofen) zu Beginn der Vollversammlung verabschiedet. Als Orthopädienschuhmacher-Meister hat Albrecht Heger das Gesundheitsgewerbe vertreten. Nun ist er in den Ruhestand eingetreten. Er nahm seine Aufgabe stets ernst. Egal ob im Prüfungsausschuss, in Gesellschulungen oder in Vollversammlungen, inklusive der zugehörigen Arbeitnehmer-Vorbesprechungen machte er sich für die Gesellenvertretung verdient. Für seine Verdienste im Handwerk wurde Albrecht Heger mit dem Goldenen Siegel und Ehrenkunde der Handwerkskammer geehrt. Die Diözesanreferentin des Kolpingwerkes, Sylvia Christ dankte ihm im Namen von Kolping für sein langjähriges und zuverlässiges Engagement.

Herzlich willkommen geheißen wurde sein Nachfolger – Benjamin Lauter aus der Kolpingsfamilie Retzbach. Der junge Zahn-techniker war bereits stellvertretendes Mitglied der Vollversammlung und rückt jetzt nach. Das Kolpingwerk freut sich ihn in den Reihen der Gesellenvertretung zu wissen und wünscht ihm alles Gute für sein Ehrenamt.



Ehrung der HWK für Unterfranken v.l.: Arbeitnehmer-Vizepräsident Dieter Ehrenfels, Präsident Michael Bissert, Albrecht Heger, Sylvia Christ



v.l.: HWK Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul begrüßt Benjamin Lauter

Die nächsten Handwerkskammerwahlen finden 2026 statt. Das Kolpingwerk stellt fünf Gesellenvertreter aus unterschiedlichen Gewerken. Aktuell sind dies Ausbaugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Gesundheitsgewerbe und Handwerke für den privaten Bedarf. Interessenten für die Gesellenvertretung können sich jetzt schon bei Sylvia Christ vorab informieren: einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Herzliche Einladung zu den Begegnungstagen Spätlese 2025

Wir freuen uns, wieder zu drei Begegnungstagen im Diözesanverband einzuladen.

Am besten notiert ihr Euch heute schon Euren Termin:

14. Mai 2025 für die Region Untermain im Pfarrheim am Dellweg /Großostheim

4. Juni 2025 für die Regionen Rhön und Schweinfurt-Haßberge in der Frankentherme in Bad Königshofen

25. Juni 2025 für die Region Würzburg in der Spessart-halle in Esselbach

Die Anreise ist ab 9:15 Uhr möglich, mit Zeit für eine Tasse Kaffee oder Tee. Beginn ist um 10 Uhr.

Als Impuls ist vormittags ein Vortrag vorgesehen, der uns Ideen und Anregungen gibt, gut und mit Würde und Gelassenheit den Herausforderungen in unserem Leben zu begegnen. Mittags werden wir Zeit für Unterhaltung und Miteinander und Austausch genießen und auch Gottesdienst feiern. Ein Tag für Herz, Seele und Kolpinggeist.

Nähere Infos in der Ausschreibung, die im Frühjahr zum Verteilen an die Kolping-Vorsitzenden geht und auch auf der Homepage www.kolpingwerk-mainfranken.de unter „Veranstaltungen“



Einladung zu den Kar- und Ostertagen am Volkersberg

2025 finden diese religiösen Gemeinschaftstage vom Gründonnerstag, 17. April bis Ostersonntag 20. April statt. Die Anmeldung läuft bereits. Zielgruppen sind Paare/Alleinerziehende mit ihren Kindern und Jugendlichen, Großeltern mit ihren Enkelkindern, aber auch Paare (ohne Kinder). Familie hat bei Kolping in seinen vielfältigen Formen Platz. Gleichzeitig ist auch eine Gruppe von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen dabei, die mit der Gruppe der Familien zusammen diese Tage erleben.

Was bedeutet es für mich ein „österlicher“ Mensch zu sein? Kann ich das Ostergeheimnis von Tod und Auferstehung überhaupt verstehen lernen? Finde ich in Ostern einen Sinn für mein Leben, Zuversicht und Hoffnung?

Wir glauben, dass das Erleben der Kar- und Ostertage übertragbar eine „Zusammenfassung für unser Leben“ darstellen kann. Das Leben schützt uns nicht vor Tod und Krisen, und doch machen wir immer wieder die Erfahrung, dass wir als neue Menschen aus dem Dunkel hervorgehen. Diese Tage gemeinsam zu durchleben, kann vielleicht auch Dir helfen, diesem Geheimnis näher zu kommen.

Du bist eingeladen, gemeinsam mit vielen anderen aufzubrechen, um mit allen SINNen die Kar- und Ostertage zu feiern. Inhaltliche Workshops, kreative Angebote, Auszeiten, Geistliche Begleitung und gemeinsames gottesdienstliches Feiern der österlichen Tage sind auch dieses Jahr wieder die wichtigsten Punkte im Programm der Kar- und Ostertage in der Rhön auf dem Volkersberg.

Im „Vertrauen des Herzens“ und mit Hilfe unserer fünf Sinne, versuchen wir die Kraft des Ostergeheimnisses tiefer zu erfahren und mit hinüber in den Alltag zu nehmen.



Für Kinder und Jugendliche gibt es ein eigenes Programm, die Lebensfeiern gestalten wir zum großen Teil gemeinsam.

Teilnahmebeitrag:

185 € pro Person (Erwachsene), Kinder unter 18 Jahren sind kostenfrei.

Bei Zimmern mit Nasszelle wird ein Aufschlag von 15 € pro Person zusätzlich berechnet. Wer ein Zimmer mit Nasszelle möchte, gibt das bitte bei der Anmeldung an.

Anmeldung:

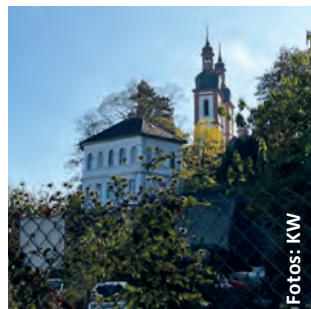
Bitte unmittelbar unter www.kolping-akademie-wuerzburg.de (Die Plätze sind begrenzt)

Die Veranstaltung wird gefördert mit Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg und findet in Kooperation mit dem Referat Partnerschaft und Familie der Diözese Würzburg statt.

Kolping Frauentag 2025 – Save the date



Über Jahrhunderte waren Heilkräuter aus Klostersgärten für Kranke die einzige Hoffnung. Der Oberzeller Kräutergarten ist ein kleines Juwel, überregional bekannt und am Frauentag für uns zugänglich.



Die Oberzeller Franziskanerinnen engagieren sich insbesondere in der Mädchen- und Frauenarbeit.

Fotos: KW

Liebe Frauen, nachdem wir 2024 im Norden der Diözese zu Besuch waren (Schloss Craheim bei Stadtlauringen), laden wir Euch am **Samstag, 5. Juli 2025** ins Kloster Oberzell nahe Würzburg ein. Genießt mit uns das besondere Flair auf dem Klostergelände und lernt das Leben der Oberzeller Franziskanerinnen kennen.

Wir freuen uns auf Euch.

Nähere Informationen und die Einladung findet ihr auf der Homepage www.kolpingwerk-mainfranken.de unter „Veranstaltungen“.

Mexikanische Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt

Die Kolping Recruiting & Integration GmbH, eine gemeinsame Unternehmung der Kolping Bildungswerke Paderborn und Mainfranken, rekrutiert Fachkräfte aus Mexiko für den deutschen Arbeitsmarkt. In deutschen Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen kommen die qualifizierten Pflegefachkräfte aus Mexiko zum Einsatz.

Nervosität liegt in der Luft, während sich die Kandidaten in die Sitzung einwählen. Das Bewerbungsgespräch mit dem zukünftigen Arbeitgeber steht an. Sind die Menschen freundlich? Sprechen sie deutlich? Haben sie Verständnis für meine Situation? Das sind nur einige Fragen, die den Kandidat*innen vor den Bewerbungsgesprächen durch den Kopf gehen. Doch auch weitere Fragen stehen auf der Agenda: Motivation und Bezahlung, Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten, Arbeitsweg oder Tätigkeitsbeschreibungen. All das will gut abgestimmt sein, damit die gegenseitigen Erwartungen zwischen Arbeitgeber*in und Arbeitnehmer*in so realistisch wie möglich sind – Grundlage für einen nachhaltig erfolgreichen Migrations- und Integrationsprozess in Deutschland.

„Ich habe die Ausbildung als Pfleger gewählt, um in unterschiedlichen Ländern der Welt zu arbeiten“, sagt Hector, Teilnehmer des Programms. Seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn hat er das Ziel verfolgt, später einmal im Ausland zu arbeiten.

Die Kandidat*innen, allesamt studierte Pflegefachkräfte aus Mexiko, müssen, bevor sie die Reise nach Deutschland antreten, die Prüfung auf B1 Niveau ablegen. Neben der kulturellen und sprachlichen Vorbereitung auf den Migrationsprozess ist die Vorbereitungszeit in Mexiko vor allem geprägt durch Bürokratie. Viele Dokumente gilt es zu beschaffen, zu übersetzen und zu apostillieren. Der Anerken-

nungsprozess des Berufsabschlusses in Deutschland wird eingeleitet, das Visum beantragt, Verträge unterzeichnet.

Hierbei helfen die beiden Mitarbeitenden des Programms Hallo-Salud, die bei Kolping Mexiko für die Betreuung der Kandidat*innen zuständig sind. Ein enger Austausch mit den Kolleg*innen in Paderborn und Würzburg trägt zum gemeinsamen Ziel bei: Die Kolping Recruiting & Integration GmbH verfolgt ein ganzheitliches Konzept, steht sowohl den Arbeitgeber*innen als auch den Fachkräften von Anfang an zur Seite und unterstützt sie direkt und persönlich beim gesamten Prozess bis zur Integration im neuen Heimatland.

„Menschliche Sicherheit ist nicht verhandelbar“, betont Rafael Jacobo, Geschäftsführer des Kolpingwerkes Mexiko und verantwortlich für das Fachkräfteprogramm Hallo-Salud. Damit der Migrationsprozess so transparent und persönlich wie möglich verläuft, spielen vor allem die direkte Kommunikation zwischen den Akteuren sowie die Tatsache, dass keine Drittanbieter im Gesamtprozess involviert sind, eine entscheidende Rolle. Ebenfalls verpflichtet sich die Kolping Recruiting & Integration dazu, dass den Kandidat*innen für die Teilnahme am Programm keine Kosten entstehen. Während der Zeit des Sprachkurses, welcher von Kolping Mexiko in den eigenen Räumlichkeiten durchgeführt wird, erhalten die Kandidat*innen ein Stipendium. Kolping geht auf die individuellen Bedürfnisse der Fachkräfte ein und begleitet sie auf ihrem Weg, der komplex und herausfordernd sein kann.

Erwartungen und Zweifel, Sprachbarrieren und Vorfremde, all das und vieles mehr bewegt die Kandidat*innen, die sich dazu entschieden haben, ihr Land zu verlassen und in Deutschland beruflich neu zu starten. Hierbei möchten wir sie bestmöglich begleiten.

Fotos: HalloSalud/KRI



Ankunft der Pflegekräfte im Sprachkurs (Tuxtla, Mexiko)



Abholung am Flughafen



B1-Sprachkurs (Tuxtla, Mexiko)

Netzwerktreffen Digitalisierung & Innovation:

Erfahrung teilen, vernetzen und gemeinsam die Zukunft gestalten –
Ein Treffpunkt für digitale Weiterentwicklung

Digitaler Fortschritt in Bayern – eine Chance für Unternehmen

In den letzten Jahren war der digitale Fortschritt der bayerischen Wirtschaft als eher schleppend zu bezeichnen, doch jetzt gibt es Grund zur Zuversicht: Der Digitalisierungsgrad der Unternehmen in Bayern zeigt wieder positive Entwicklungen, auch in den Regionen Unter- und Mittelfranken. Immer mehr Betriebe setzen auf digitale Technologien, um ihre Arbeitsabläufe zu verbessern, die Effizienz zu steigern und flexiblere Arbeitsmodelle zu schaffen. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Doch trotz dieser Fortschritte stehen gerade viele kleinere Betriebe weiterhin vor den Herausforderungen der Digitalisierung und es fehlt, neben dem Wissen um die Möglichkeiten, auch an Kapazitäten zur Umsetzung.

Genau hier setzen wir, die Kolping Akademie Würzburg, an – ganz im Sinne Adolph Kolpings. Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Digitalisierung und bilden dieses zielgerichtet in unseren Angeboten ab. Das Wissen und die Kompetenzen, welche wir uns hierdurch aufgebaut haben, möchten wir daher als Ihr kompetenter Partner weitergeben und gemeinsam Zukunft gestalten. Hierzu laden wir zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung ein, die praxisnahe Lösungen bietet und den Austausch untereinander in den Mittelpunkt stellt.

Netzwerktreffen: Digitalisierung & Innovation
Wann: Freitag, 4. April 2025, 15:00–18:00 Uhr
Wo: Tagungszentrum der Kolping Akademie Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Effizientere Prozesse durch Lern-Management-Systeme (LMS)

Kleinere Betriebe können durch einfache Werkzeuge von den vielseitigen Möglichkeiten der Digitalisierung profitieren. Lern-Management-Systeme (LMS) sind ein Beispiel für Werkzeuge, die Arbeitsprozesse vereinfachen, die interne Kommunikation verbessern und die Mitarbeitenden entlasten können. Wir laden



kleine Unternehmen aus der Region ein, gemeinsam herauszufinden, wie die Digitalisierung Ihren Erfolg vorantreiben kann. Erfahren Sie, wie moderne Tools Ihnen helfen können, Ihre Ziele zu erreichen, und lernen Sie die Kolping Akademie Würzburg als Ihren verlässlichen Partner kennen. Lassen Sie sich von den Vorteilen digitaler Tools überzeugen und profitieren Sie von der Unterstützung durch uns!

Austausch statt Einbahnstraße

„Freitags nach 1 macht jeder seins“? Nicht bei uns! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, mit einem inspirierenden Impulsvortrag. Anschließend bieten Workshops Ihnen Gelegenheit, in den Austausch zu gehen und praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln. Profitieren Sie auch von Erfahrungswerten der Branche, hören Sie praktische Tipps und Tricks und sichern Sie sich schon jetzt Ihre Teilnahme – Bleiben Sie wettbewerbsfähig!

Anmeldung unter <https://www.kolping-akademie-wuerzburg.de/kurssuche/kurs/Netzwerktreffen-Digitalisierung-Innovation/25-22-00.1>

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und einen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen!

*Katharina Seifert
Kolping Akademie*

KOLPING AKADEMIE

Seminare & Lehrgänge



Berufliche Bildung

Beratung und Kontakt

0931/4537-1505

bildung.akademie@


kolping-mainfranken.de

Als Kolpingmitglied oder Mitarbeitende:

Sichern Sie sich 10% Rabatt

Highlights im Bereich der Beruflichen Bildung

Pädagogik & Soziales

Kursnummer	Datum	Thema
25-22-00.2	10.03.2025	Interaktionsqualität im Kita-Alltag
25-20-00.1	04.04.2025	Ergänzungskraft in der Mini-Kita/ in bayerischen Kindertageseinrichtungen (Block B - Kombi-Modul 3+4) 
25-22-00.4	16.05.2025	Rolle und Haltung der päd. Fachkraft

Wirtschaft & Management

Kursnummer	Datum	Thema
25-22-00.1	04.04.2025	Netzwerktreffen Digitalisierung & Innovation im Betrieb
25-20-00.2	10.04.2025	Zertifikatsstudiengang Praktische*r Betriebswirt*in

Politik & Gesellschaft



Veranstaltungsreihe „Orte der Demokratie“

Demokratie baut darauf, dass sich Bürgerinnen und Bürger selbst informieren, sich mit anderen austauschen, sich eine eigene Meinung bilden und auch gewachsene Überzeugungen immer wieder auf den Prüfstand stellen. Demokratie bedeutet Arbeit und Debatte.

Doch wie funktioniert die demokratische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in unseren politischen Gremien und Parlamenten? Die Veranstaltungsreihe „Orte der Demokratie“ nimmt unsere politischen Entscheidungs-

gremien und Parlamente in den Blick. Dort tätige Politikerinnen und Politiker erklären, wie Entscheidungen getroffen werden und welchen Einfluss die Debatte zwischen den unterschiedlichen Parteien und Gruppierungen hat.

Kursnummer	Datum	Thema
25-02-00.1	01.04.2025	„Orte der Demokratie“ - Der Würzburger Stadtrat
25-02-00.2	08.04.2025	„Orte der Demokratie“ - Der Deutsche Bundestag
25-02-00.3	06.05.2025	„Orte der Demokratie“ - Der unterfränkische Bezirkstag
25-02-00.4	23.05.2025	„Orte der Demokratie“ - Der Bayerische Landtag
25-02-00.5	noch in Planung	„Orte der Demokratie“ - Der Deutsche Bundestag
25-02-00.6	18.07.2025	„Orte der Demokratie“ - Das Europäische Parlament

Eine Veranstaltungsreihe von Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried. In Kooperation mit: Kolping Akademie Würzburg, Akademie Frankens-
warte, Domschule Würzburg, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, vhs Würzburg & Umgebung e.V.

Anmeldung unter: <https://www.generationen-zentrum.com/>

Weitere Infos unter www.kolping-akademie-wuerzburg.de

Persönliche Beratung?  0931 4537-1500  akademie@kolping-mainfranken.de

Kolping-Mainfranken GmbH // Kolping Akademie

Kolpingplatz 1 // 97070 Würzburg



1/2025 – Februar

BAUSTEIN



BOCK AUF WACH(L)?



DEINE STIMME ZÄHLT!

 **Kolping
jugend**
Diözesanverband Würzburg

Inhalt

3 VORNEWEG

GLS – Was ist das?
Gruppenstunden

5 VORGESTELLT

Verabschiedung DL
Vorstellung DIÄT
Radikal höflich im Umgang
mit Rechtspopulismus

8 AUFGELESEN

Wahlwerkstatt
Termine
Bericht Nikolausaktion
Kreuzworträtsel Wahlen
Kinderseite

Vorwort



Liebe Leser*innen des
Baustein-Magazins,

im Kolpingjugend Herbst und
Winter war wieder einiges geboten.

Am 5. und 6. Dezember haben fleißige Helfer*innen sich an der
Nikolausaktion beteiligt.

Bei der Diko in Miltenberg ging es im Studienteil radikal höflich
um den Umgang mit Rechtspopulismus. Aus der DL wurde Fran-
zi verabschiedet und Lukas ist nun in die DIÄT berufen. Und ge-
wählt wurde auch. Passend zur Bundestagswahl gibt es in dieser
Ausgabe ein Kreuzworträtsel zu Wahlen und Infos rund um die
Wahlwerkstatt.

Wann findet bei Euch die nächste Gruppenstunde statt und was
ist Euere Lieblingsgruppenstunde? Schickt sie uns gerne und ge-
winnen könnt Ihr dabei auch noch ;))

Ihr wisst nicht so recht wie eine Gruppenstunde vorbereitet wird
oder wollt einfach wissen was als Gruppenleitung zu beachten
ist? Dann kommt doch zur nächsten GLS. Weitere Infos gibt's auf
den nächsten Seiten.

Und Termine für 2025 und die Kinderseite dürfen natürlich auch
nicht fehlen. :)

Viel Spaß beim Lesen!

Ruth



	Jugendbüro informieren bis	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum
Baustein II 2025	28.04.2025	28.05.2025	08.08.2025
Baustein III 2025	28.07.2025	24.09.2025	21.11.2025

PS: Wir freuen uns über Berichte oder Ankündigungen für Veran-
staltungen von und mit Eurer Kolpingjugend. Meldet Euch dazu
bitte bis zum 28.04. bzw. 28.07.2025 im Jugendbüro. Zu dem Zeit-
punkt brauchen wir die Info, dass ihr etwas für den nächsten Bau-
stein beitragen wollt. Der Bericht oder die Ankündigung reicht bis
zum Redaktionsschluss.



Mit uns studieren!

- ▶ Gesundheitspsychologie
- ▶ Kindheitspädagogik
- ▶ Gerontologie, Gesundheit & Care
- ▶ Soziale Arbeit

www.kolping-hochschule.de

Kolping Hochschule
Gesundheit und Soziales

Impressum: Maria Förtsch, Ruth Förtsch, Agnes Franz, Franziska Stock, Laura Weis, Sonja Bolch. **Auflage:** 5950. **Layout:** Fabienne Langer. **Druck:** Rudolph Druck. **Erscheinungsweise:** 3x jährlich. **Baustein im Internet:** www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

Gruppenleiter*innenschulung - Was ist das?



Die jährliche Gruppenleiter*innenschulung findet in der 2. Osterferienwoche von Montag bis Freitag in einem Jugendhaus mit anderen Jugendlichen statt. Dabei geht es nicht nur darum, Grundkenntnisse der Pädagogik und Methodenkompetenz zu erwerben, sondern auch um Themen wie Persönlichkeitsentwicklung und Prävention sexualisierter Gewalt. So kann nicht nur gelernt werden, was für Gruppenstunden beziehungsweise die Arbeit mit Gruppenkindern und Jugendlichen generell wichtig ist, sondern

jede*r sich auch individuell weiterentwickeln kann. Außerdem kommt natürlich der Spaß in dieser Woche nicht zu kurz und es ist eine tolle Möglichkeit, andere Jugendliche kennenzulernen!

Neugierig geworden?

Die nächste Gruppenleiter*innenschulung findet vom 21.-25.04.2025 statt.

Zur GLS kann ich sagen:

- ... es war ein nettes Arbeitsklima und wir wuchsen schnell wie eine Familie zusammen.
- ... das Essen war auch immer lecker.
- ... ich konnte vieles mitnehmen.
- ... die Schulung weckte in mir den Wunsch, selbst in die Jugendarbeit ein zu steigen.

Maria, Eltmann

Zur GLS kann ich sagen:

- ... war sehr intensiv und wir haben alle viel gelernt.
- ... ich durfte neue motivierte Leute kennenlernen und praktische Aufgaben machen.
- ... besonders cool war der Brief, den wir an unser Zukunfts-Ich geschrieben hatten - der wurde uns nämlich 1 Jahr später geschickt und wir haben wieder über die GLS geredet und nachgedacht.

Luisa, Großheubach

Verabschiedung DL

Hallo ihr Lieben,
da die DIKO 2024 meine letzte DIKO als Diözesanleitung war, möchte ich mich hier nochmal von allen verabschieden.

Nachdem ich vor zwei Jahren relativ spontan als DL kandidiert habe, ging eine super schöne Zeit los, die von vieeeelen schönen Momenten, Veranstaltungen, Sitzungen, Konferenzen und vielem mehr geprägt wurde. Ich durfte viele tolle Menschen kennenlernen und auch an mir neue Seiten entdecken. Kurz gesagt – ich habe nichts davon bereut!

Die Kolpingjugend begleitet mich schon mein ganzes Leben und ich bin immer wieder froh ein Teil davon zu sein! Und auch wenn ich nun nicht mehr Teil der DL bin, freue ich mich schon auf die nächsten Veranstaltungen und werde der Kolpingjugend natürlich für jeden Spaß und die ein oder andere Konferenz erhalten bleiben ;)

Vorstellung DIÄT

Hallo,

mein Name ist Lukas Fink. Ich bin 17 Jahre alt und mache aktuell eine Ausbildung zum Schreiner. Ich bin, seit ich denken kann ein Mitglied der Kolpingfamilie Hollstadt.

Durch meine Mutter im Vorstand wurde ich in die Kolpingfamilie reingeboren und habe dadurch so gut es ging bei jeder Veranstaltung mitgewirkt. Im Jahr 2022 habe ich an einer Gruppenleiterschulung teilgenommen und seitdem als Betreuer bei unseren Ferienprogrammen gewirkt.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die mich die letzten Jahre begleitet haben und immer ein offenes Ohr hatten!

Danke auch an alle die sich auf den Ebenen vor Ort engagieren und auch immer zu den Veranstaltungen auf Diözesanebene kommen – ohne euch würde es das alles hier nicht geben.

Ich wünsche Euch **MOTIVATION** für anstehende Projekte, **FREUDE**, die ansteckend ist, **MUT**, jungen Menschen eine Stimme zu geben & **VERTRAUEN** in euch und eure Arbeit!

*Bis bald & Treu Kolping
Eure Franzl*



Dieses Jahr war ich das erste Mal auf der Diko und interessierte mich für die Arbeit des DIÄT-Teams, weshalb ich mich dieses Jahr gleich beworben habe. Ich freue mich schon auf die kommende Zusammenarbeit im DIÄT-Team.



Lukas Fink

Radikal höflich im Umgang mit Rechtspopulismus

Studienteil der Diözesankonferenz im Oktober 2024



Der Studienteil der Diözesankonferenz beschäftigte sich mit dem Thema Rechtspopulismus und dem passenden Umgang damit. Dafür erhielten wir einen spannenden Vortrag vom Verein Tadel verpflichtet. Zu Beginn ging es dabei darum, welche Begriffe zum Wort „Rechtspopulismus“ den Teilnehmenden einfallen. Im Anschluss daran wurde darüber aufgeklärt, dass es sich um eine menschen- und demokratiefeindliche Ideologie handelt, bei der sich auf das rechtspopulistische Weltbild bezogen wird. Dieses konstruiert Feindbilder zwischen „denen da oben“ (Politiker*innen) und einem angeblich einheitlichen Volk, dem „Wir“. Zudem wird vermittelt, dass sich vor einer Bedrohung geschützt werden muss. Dies sorgt für eine Verschiebung des gesellschaftlichen Diskurses, der immer mehr wächst, je mehr rechtsradikale Begrifflichkeiten in den allgemeinen Sprachgebrauch übergehen. In ihren Reden verwenden Rechtspopulist*innen zudem immer wieder typische Signalwörter, wie die „Klimahysterie“, „die

Medien“, „Altparteien“ und „Überfremdung“, um nur einige aufzuzeigen.

Der zweite Abschnitt des Studienteils handelte dann von typischen (rechtspopulistischen) Argumentationsmustern, wie dem Pseudozusammenhang. Hier werden mehrere Themen, die nicht miteinander zusammenhängen, in einen gemeinsamen Topf geworfen, als würden sie zusammengehören. Ein anderes Muster ist die Verwendung von Fake News, die ebenfalls sehr typisch ist. Zudem inszenieren sich Rechtspopulist*innen oftmals als Opfer, dem geholfen werden muss. Dabei hilft ihnen wieder die Unterscheidung zwischen „Wir“ und „die“. Die Aufklärung über diese Argumentationsmuster konnte den Teilnehmenden zeigen, weshalb es oftmals so schwierig scheint, in Diskussionen mit Rechtspopulist*innen den eigenen Standpunkt vertreten zu können, ohne dass es zu einer Umkehr in die falsche Rich-

tung kommt. Im direkten Gespräch können die Tipps von Tadel verpflichtet helfen. Ihre Regeln zur radikalen Höflichkeit bedeuten, dass sachlich und respektvoll an Konflikte herantreten, Meinungsverschiedenheiten anerkannt, die eigene demokratische Haltung eingebracht und aktiv gegen Hass und Ausgrenzung eingetreten werden soll. Dafür muss einem der eigene Standpunkt bewusst sein und was erreicht werden möchte und kann.

Der Umgang mit entsprechenden Situationen hängt dabei vom Kontext ab. Um dies selbst zu erfahren, haben die Teilnehmenden des Vortrags in einem Selbstversuch unterschiedliche Szenarien ausprobiert und durften dafür testweise in die Position der rechtspopulistischen Person treten und die Argumentationsmuster versuchen anzuwenden, während die zweite Person ihren eigenen demokratischen Standpunkt verteidigte. Aus dieser Übung konnten einige Erkenntnisse mitgenommen werden, die einerseits in die Richtung gingen, dass es gar nicht so schwer ist, eine Position zu vertreten, hinter der man gar nicht steht, weil die Art der Gesprächsführung einem dazu verhilft. Oder aber, wie befremdlich es ist, diese Position einzunehmen, die ungewohnt ist. Zu guter Letzt bleiben noch die **5 Tipps zu radikaler Höflichkeit:**

- 1. Bleibe cool!**
(Sachlich und respektvoll; keine Provokation zulassen)
- 2. Stelle offene Fragen!**
(z. B. „Wie meinst du das?“)
- 3. Höre zu!**
(z. B. um Widersprüche und Bedürfnisse der Person zu hören)
- 4. Formuliere Kritik höflich!**
(z. B. mit Ich-Botschaften)
- 5. Agiere selbst!**
(z. B. andere Positionen aufzeigen)



Jetzt bist du gefragt:

Um rechten Stimmen keinen Platz in unserer Gesellschaft zu geben, ist es besonders wichtig, bei Wahlen eine Stimme für demokratische Parteien abzugeben.

Am 23. Februar 2025 wird ein neuer Bundestag gewählt. Also bitte informiere dich über die Parteiprogramme und nimm deine Stimme wahr!



Termine und Veranstaltungen 2025



Auf ein Wort am 10.3. zum Thema Prävention und Schutzkonzepte

Von 19.00 - 21.00 Uhr laden wir online über zoom zu dieser Veranstaltung ein. Es geht um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt - und insbesondere um die Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzepts. Der Link zur Veranstaltung ist auf der Homepage vom Kolpingwerk Würzburg zu finden.

Erste-Hilfe-Kurs am 29.3. im Kolping-Center Mainfranken

In Kooperation mit den anderen katholischen Jugendverbänden bieten wir einen Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche ab 16 Jahren an. Der Kurs kann auch für den Führerschein oder die Beantragung der Juleica genutzt werden. Beginn ist um 9.00 Uhr. Anmelden kannst du dich über die Homepage der Kolpingjugend.

Diözesanversammlung am 5.4. in Gerolzhofen

Die DV ist im Prinzip die Diko des Gesamtverbandes - und jeder Kolpingsfamilie sind Stimmen für die Jugend vorbehalten - also nutze die Chance und vor allem deine Stimme!

Auf ein Wort am 7.4. zum Vorstand – ihr fragt, wir antworten

Du hast schon immer mal Fragen direkt an den Diözesanvorstand (im dem auch die Diözesanleitung der Jugend vertreten ist)? Oder du hast Anregungen, was der Vorstand anstoßen und umsetzen soll? Du willst einfach mal wissen, wer überhaupt im Vorstand ist? Dann schalte dich über zoom um 19.00 Uhr dazu!

Kar- und Ostertage vom 17.-20.4. auf dem Volkersberg

Was bedeutet es für mich ein „österlicher“ Mensch zu sein? Kann ich das Ostergeheimnis von Tod und Auferstehung überhaupt verstehen lernen? Finde ich in Ostern einen Sinn für mein Leben, Zuversicht und Hoffnung? Diesen und noch weiteren Fragen gehen wir über Ostern auf den Grund. Anmelden kannst du dich noch über die Homepage der Kolping Akademie Würzburg.

Gruppenleiter*innenschulung (GLS) vom 21. - 25.4. in Dipbach

Du bist mind. 15 Jahre alt, willst Gruppenleitung werden oder bist es schon und hast noch keine Schulung? Dann melde dich über unsere Homepage zur GLS an! Neben viel Input kommt der Spaß dabei aber auf keinen Fall zu kurz und du lernst auch noch andere (Kolping-)Jugendliche kennen!

Kochkurs am 26.4. (Junge Erwachsene)

Es wird auf jeden Fall wieder lecker! Und wenn du das hier liest, sind auch weitere Infos dazu bekannt und auf der Homepage der Kolpingjugend zu finden.

Kolping-Jubiläum vom 2. - 4.5. in Köln

Es gibt auch ein extra Jugend-Programm. Also nicht mehr zögern, der Anmeldeschluss rückt schon sehr nah. Anmeldungen laufen über die Homepage des Kolpingwerk Würzburg.

Weinwanderung 10.5. (Junge Erwachsene)

Mittlerweile legendär - wir wandern wieder durch Weinberge und verköstigen regionale Weine. Die genauen Infos waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt - aber schau jetzt mal auf die Homepage der Kolpingjugend!

Pilzsammel-Wanderung am 25.5. in/bei Würzburg (Junge Erwachsene)

Mit Fachbegleitung sammeln wir Pilze und lernen die „guten“ von den „schlechten“ zu unterscheiden. Melde dich am besten gleich über die Homepage der Kolpingjugend an, die Plätze sind begrenzt.

Bubblesoccer voraussichtlich im Juli (Junge Erwachsene)

In die Bubbles, fertig, los! Leider haben wir zum Redaktionsschluss noch keine genaueren Infos - aber schau doch mal auf die Homepage, vielleicht weiß diese mittlerweile mehr.

Weinwanderung am 27.9. (Junge Erwachsene)

Und weil es so legendär ist, bieten wir die Weinwanderung auch ein zweites Mal in diesem Jahr an - wir wandern wieder durch Weinberge und verköstigen regionale Weine. Weitere Infos waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt - aber schau jetzt mal auf die Homepage der Kolpingjugend!

Diözesankonferenz (Diko) vom 17. - 19.10. auf Burg Rieneck

An diesem Wochenende wird wieder diskutiert, beraten, sich fortgebildet, gewählt, geplant, gefeiert und und und... Trag dir den Termin jetzt schon in den Kalender ein, damit du deine Stimme für deine Ortsgruppe wahrnehmen kannst!

Städtetour mit Brauereiführung Bamberg geplant vom 24.-25.10. (Junge Erwachsene)

Auch hier haben wir leider noch keine weiteren Infos - aber vielleicht die Homepage? ;)

E-Kart fahren im Herbst/Winter (Junge Erwachsene)

Ähnlich wie bei den anderen Veranstaltungen - weitere Infos folgen oder sind mittlerweile auf der Homepage.

Action-Wochenende vom 15. - 16.11.

Halte dir den Termin auf jeden Fall frei - und lass dich im Laufe des Jahres mit weiteren Infos dazu überraschen! ;)

Nikolaus-Aktion 5. + 6.12.

Alle Jahre wieder... Trag dir die Termine schonmal ein, damit du als Nikolaus, Engel oder Fahrer*in dabei sein kannst, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und dabei noch Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Bucht Orschel auf dem Land

Melde dich im Jugendbüro, mach einen Termin aus und Orschel kommt mit ihrem Team vor Ort, um dort mit den Kindern eine tolle Aktion zu starten. Umgekehrt geht natürlich auch - kommt zu Orschel nach Würzburg!

Wahlwerkstatt - Jugend feilt an ihrer Zukunft!

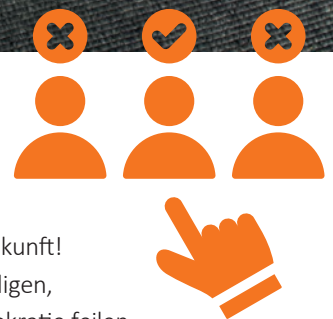
Demokratie – nur ein Wort und doch steckt so viel dahinter. Mehr als ein Wahlzettel alle paar Jahre. Sie lebt von offenen Diskussionen, verschiedenen Gesetzen und dem Einsatz jeder einzelnen Person für das Gemeinwohl.

Besonders junge Menschen, wie wir, sind ein wichtiger Baustein, um die Zukunft bunt und offen zu gestalten.

In der Wahlwerkstatt habt ihr die Gelegenheit in die Rolle von Politiker*innen zu schlüpfen, einen Wahlkampf zu führen und bei einer Wahl schließlich selbst eure Stimme abzugeben. Wir zeigen euch wie Gesetze entstehen und wer darüber entscheiden darf. Viele Meinungen sind dabei wichtig. Jede einzelne Stimme zählt und soll gehört werden.

Genau diese Erfahrung und die damit verbundene Stärkung der Demokratie sind die Ziele dieses Planspiels, das die Kolpingjugend Schwabmünchen des DV Augsburgs bei der 72-Stunden-Aktion 2024 des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und darüber hinaus entwickelten.

Die Kolpingjugend Würzburg hat das neu entwickelte Planspiel mittlerweile im Jugendbüro und es steht zum Ausleihen bereit. Besonders jetzt vor den Bundestagswahlen ist es eine gute Möglichkeit Kindern und Jugendlichen zum Beispiel in einer Gruppenstunde dieses Thema spielerisch näher zu bringen. Wer Interesse am Spiel hat, kann sich gerne bei Sonja Bolch im Jugendbüro melden.



Wir wünschen euch spannende Erlebnisse, kreative Ideen und viel Freude beim Mitgestalten unserer Zukunft! Lasst uns gemeinsam an einer lebendigen, gerechten und zukunftsfähigen Demokratie feilen. Genau nach unserem Motto Zusammen Demokratie stärken!

Nikolausaktion 2024



Wie jedes Jahr am 5. und 6. Dezember war die Kolpingjugend in Würzburg und Umgebung mit freiwilligen Helfenden unterwegs, um viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Diesmal konnten sich die Familien über den Besuch von insgesamt 6 Fahrer*innen, 9 Engeln und 5 Nikolaus*innen freuen. Somit wurden über 140 Kinder überrascht.

Ausgestattet mit dem Goldenem Buch, Nikolausstab und allem anderem typisch für den Nikolausges zu den Familien. Doch nicht nur Familien freuten sich, sondern auch ein Kindergarten über den vorweihnachtlichen Besuch. Ein weihnachtliches Wegzehrpackchen und etwas zu trinken fehlte nicht. Von der Nikolaustour im Kolping-Center Mainfranken zurück, kochten 2 fleißige Köch*innen ein leckeres Cilli-sin-Carne. Beim gemeinsamen Abendmahl bot sich in entspannter Atmosphäre an, den Tag Revue passieren zu lassen.

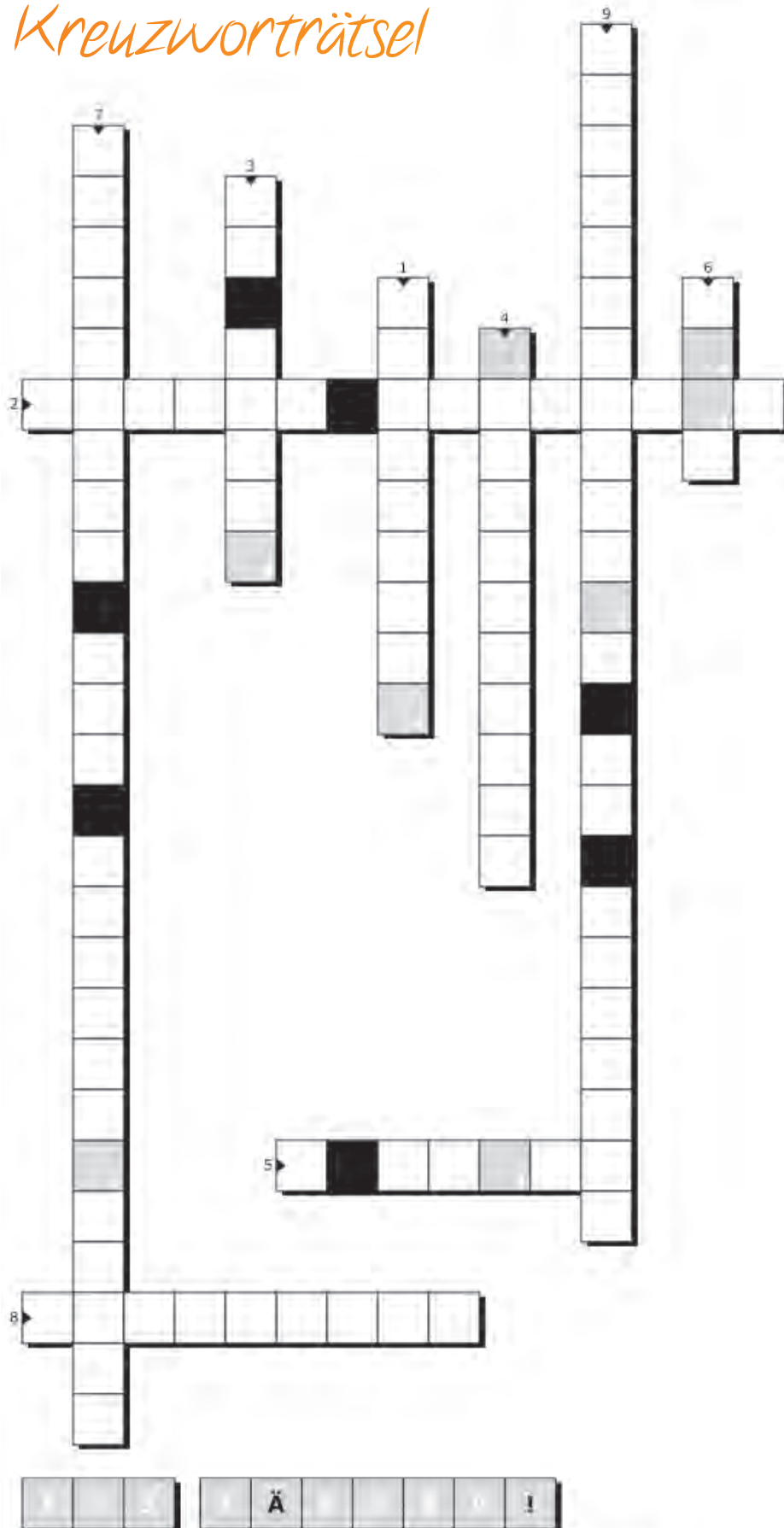
Viele Familien spendeten gerne Geld, welches an eine gemeinnützige Organisation gespendet wird. Wohin der Erlös geht, ist noch nicht bekannt. Seid doch gespannt, bestimmt gibt es bald Neues darüber zu erzählen!

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den 22 tatkräftigen Helfenden, die ihre freie Zeit für etwas vorweihnachtliches geopfert haben. Vorfreude auf die nächste Nikolausaktion im Jahr 2025 besteht. Gerne kommt das Nikolausteam bei den Familien vorbei und macht Kinder glücklich. Wer Interesse hat für Verstärkung der Gruppe zu sorgen, ist sehr gerne eingeladen. Meldet Euch bei Fragen doch im Jugendbüro, wo Ihr gerne informiert werdet!

Bis zum nächsten Mal wünscht die Kolpingjugend aus Würzburg noch eine schöne Zeit und alles Gute.

Maria Förtsch

Kreuzworträtsel



1. Den Zusammenschluss mehrerer Parteien für die Regierungsbildung bezeichnet man als
2. Der erste Bundeskanzler hieß
3. Das Mindestalter für die Wahlberechtigung
4. Zu welcher Staatsgewalt gehört der Bundestag
5. Bundestagswahlen finden alle ... statt.
6. Wahlberechtigte haben bei einer Bundestagswahl ... Stimmen.
7. Welche Aufgabe hat der Bundestag
8. Von wem wird der Bundeskanzler*in gewählt?
9. Die „5%-Hürde“ bedeutet, dass

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Kinderseite

Nanu, wer treibt sich denn im Winter alles im Wald herum?

Auch Orschel hat sich gleich viermal versteckt. Findest du sie?

Viel Spaß beim suchen und ausmalen!



